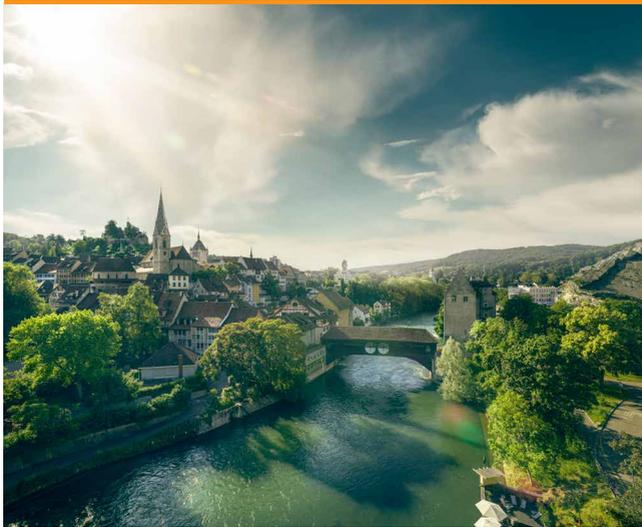


Epische Bildwelten



Kantonsspital Baden



Faszination Fotografie



Michel Jaussi, geboren 1972 in Brugg, ist einer der renommiertesten Fotografen der Schweiz. Schon mit zwölf Jahren wusste er, dass er Fotograf werden will. Von seinem Kinderzimmer aus fiel der Blick auf die Linde von Linn. «Ich war schon damals fasziniert von der Schönheit des Aargauer Juras und wollte sie in Bildern festhalten.»

Mit 20 machte er sich als Fotograf selbständig. Bestechend schöne Naturlandschaften wurden zu seinem Markenzeichen. Auszeichnungen wie der Swiss Photo Award sowie die Aufnahme in den erlauchten Kreis der «Best Ad Photographers Worldwide by Lürzer's Archive» zeugen davon, dass seine Bildwelten sowohl das Publikum als auch die Auftraggeber begeistern.

Seine epischen Landschaftsbilder mit unglaublichem Weitblick setzt Michel Jaussi oft per Hochstativ um, das er bis zu 17 Meter ausfahren kann. Alternativ dazu setzt er auf seine 15 Kilogramm schwere Drohne. Die Technik allein reicht jedoch nicht, um zu solchen Schnappschüssen zu gelangen: «Gefragt sind auch sehr viel Flexibilität und Geduld.»

In unseren Räumlichkeiten finden Sie insgesamt neun Fotografien von Michel Jaussi. In dieser Broschüre erklärt er, wie seine Lieblingssujets entstanden sind. Mehr zu Michel Jaussi erfahren Sie unter: www.jaussi.com

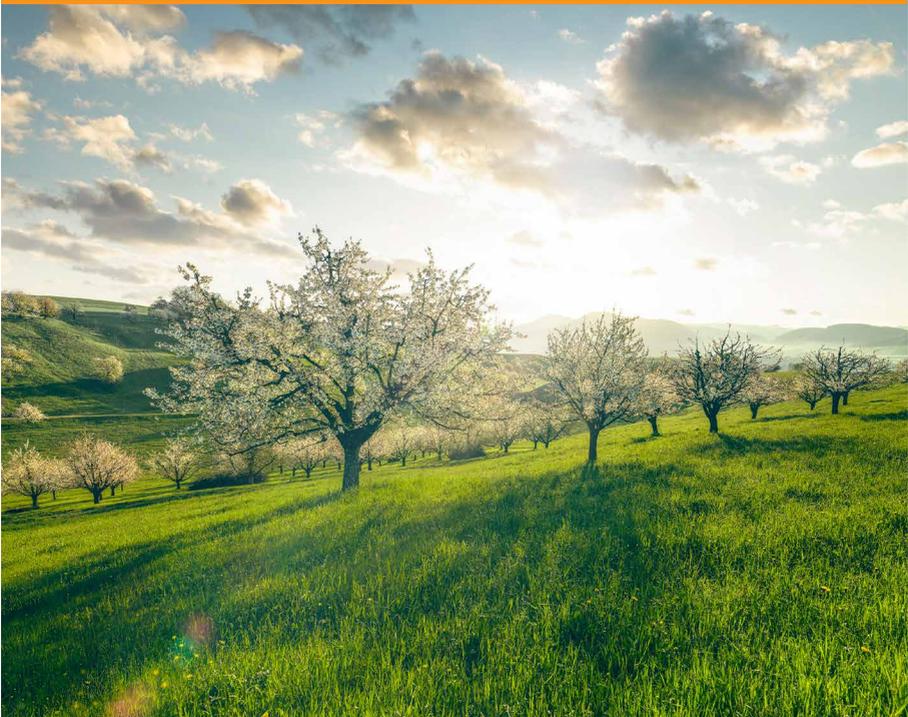
01





Schloss Wildegg

Aufgenommen an einem
September-Nachmittag
aus einem Helikopter.



Gipf-Oberfrick, Blühende Kirschbäume am Chriwiweg
Aufgenommen an einem frühen Morgen im April.

Brugg, Wasserschloss der Schweiz

Aufgenommen anfangs November
am Mittag aus einem Helikopter.



03



Linde von Linn
Aufgenommen
an einem Morgen
Anfang Mai.

04

05



Densbüren, Sulzbann

Aufgenommen mit einem Hochstativ,
an einem Hochsommer-Abend im Juli.

06



Baden

Eine Panorama-Aufnahme,
aufgenommen vom Scharnenfels
an einem Juni-Abend.



07

Effingen, Föhrenwald mit Orchideen
Aufgenommen an einem Juni-Morgen.





08

Oberhof, Wasserflue
Aufgenommen an einem
November-Abend.

Kloster Wettingen

Aufgenommen mit einer grossen
Drohne an einem Juni-Nachmittag.



10



Gansingen, Cheisacherturm

Aufgenommen an einem Oktober-Morgen mit einer grossen Drohne.





Baden

Aufgenommen an
einem Juni-Abend von
der Hochbrücke.

Drei Fragen an



Prof. Dr. med. Rahel Kubik ist Chefarztin Radiologie und Direktorin des Departementes Medizinische Dienste am KSB.

Grosse Fotografien aus der Region prägen die Praxisräumlichkeiten von Baden-City. Weshalb legen Sie grossen Wert auf solche Bildwelten?

Patientinnen und Patienten sind in der Regel wegen ihren gesundheitlichen Problemen besorgt. Zudem sind sie mit der Umgebung und den Leuten, die sie behandeln, nicht sehr vertraut. Diesem Unbehagen wollen entgegenwirken, indem wir eine Atmosphäre schaffen, in der sich die Patienten möglichst wohl fühlen.

Worauf haben Sie bei der Bildauswahl besonders geachtet?

Die Photographien sollen einen Gegenpol zur High-Tech-Welt der Medizin schaffen. Deshalb dominieren auf den Sujets Natur und Landschaften. Gleichzeitig kommt damit auch unsere Verbundenheit zur Region zum Ausdruck.

Bei Neubauten im Gesundheitswesen ist viel von Healing Architecture die Rede. Kann Architektur heilen?

Direkt natürlich nicht. Aber Räumlichkeiten können einen Beitrag leisten, um das Wohlbefinden von Patienten und Mitarbeitenden zu steigern. Wir sind daher überzeugt, dass sich unsere Patienten im KSB City wohl fühlen. Diese positive Grundstimmung ist schon mal eine gute Basis für eine Behandlung oder Therapie.

KSB City

Mellingerstrasse 18

5400 Baden

Telefon 056 486 11 76

radiologie.city@ksb.ch

Kantonsspital Baden



KSB